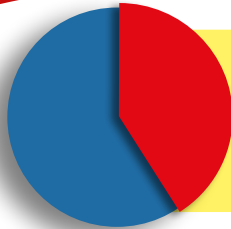


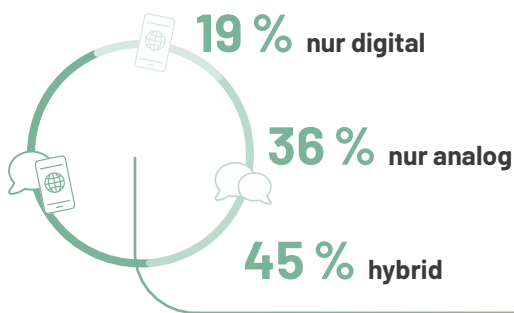
Kommunales Monitoring

Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern (KoMo)

Auswertung zur Herbstbefragung 2025*



41 % der Befragten haben in ihrer bisherigen Amtszeit mindestens einen Vorfall erlebt, den sie als besonders belastend oder schwerwiegend empfunden haben.



Überwiegend **Beleidigung, Verleumdung** oder **Bedrohungen**.



Belastungsfaktoren:

- Einbeziehung des persönlichen Umfelds
- öffentliche/mediale Sichtbarkeit
- Form der Anfeindung
- Häufigkeit/Dauer des Falls

18 % der Vorfälle wurden zur **Anzeige** gebracht.

34 % der Befragten haben zwischen **November 2024** und **Oktober 2025** Anfeindungen erlebt.

- **0-2 Mal pro Monat**
- **29 %** nur analog, **43 %** nur digital, **28 %** hybrid
- Überwiegend **Beleidigungen, Verleumdungen und Nötigungen**
- **23 %** der Vorfälle wurden zur **Anzeige** gebracht.
- **87 %** der Betroffenen berichten von **psychischen und/oder physischen Folgen**

- Rufschädigung
- Schlafprobleme
- vorsichtiges Verhalten
- depressive Verstimmungen
- Einschränkung von Social Media Nutzung
- Verzicht auf Kandidatur



46 % der Befragten nahmen in den letzten 12 Monaten eine **Eskalation/Zuspitzung** von Anfeindungen wahr.

- **stärkere** Schwere
- **höhere** Häufigkeit
- **mehrere** Beteiligte
- gezielte Angriffe auf **privates Umfeld**
- Wechsel von **analogen** zu **digitalen** Kanälen



8 % der Befragten berichten, dass ihre **Familienangehörigen** in den letzten zwölf Monaten von Anfeindungen oder Übergriffen betroffen waren.

36 % der Befragten berichten von Anfeindungen oder Übergriffen gegen **Mitarbeitende Ihrer Verwaltung oder Mitglieder der Stadt- bzw. Gemeindevertretung**.



51 % der Befragten halten **zusätzliche Schutzmaßnahmen** für erforderlich.

* Referenzzeitraum: November '24-Oktober '25; n = 1.586